

# LANDSCHAFTSPLAN

der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 1

Erläuterungskarte  
„Boden“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Amt Ruhland

R.-Breitscheid-Straße 4

01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung  
GB 28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg



**PNS Planungen in Natur  
und Siedlung**

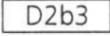
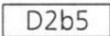
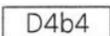
Platz der Einheit 1

01945 Lindenau

Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

## LEGENDE

**Bodentyp** (Standortseinheit nach MMK)

-  D2b3 Sand-Rostgley
-  D2b4 Sand-Gley
-  D2b5 Sand-Anmoor- und Humusgley
-  D4b4 Decksandlehm-Gley, Lehm-Humusgley

**Bodendenkmale**



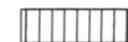
**seltene Böden**

-  Dü Binnendünen
-  M Moor- und Sumpfböden (und Wasserflächen)

**Altlastenverdachtsflächen,  
Deponiestandorte**



**Wassererosionsempfindlichkeit bzw.  
-gefährdung**



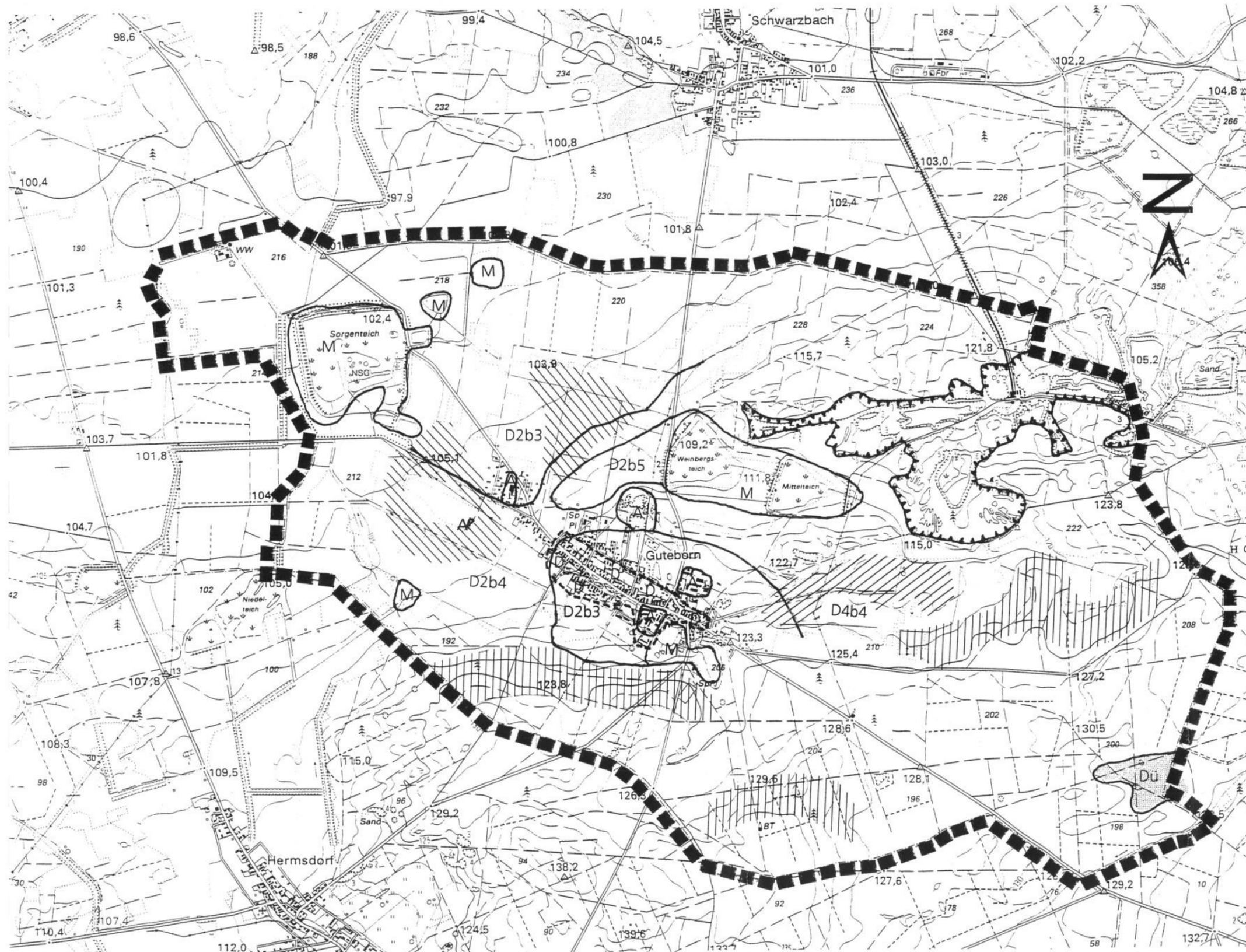
**Winderosionsempfindlichkeit bzw.  
-gefährdung**



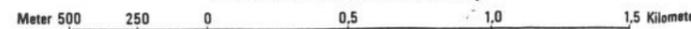
**Verdichtungsempfindlichkeit bzw.  
-gefährdung**



**Abgrabungen/Umschichtungen**



1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur



# LANDSCHAFTSPLAN

der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 2

Erläuterungskarte  
„Wasser“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

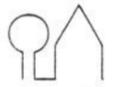
Auftragnehmer:

Amt Ruhland

R.-Breitscheid-Straße 4

01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung  
GB 28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg

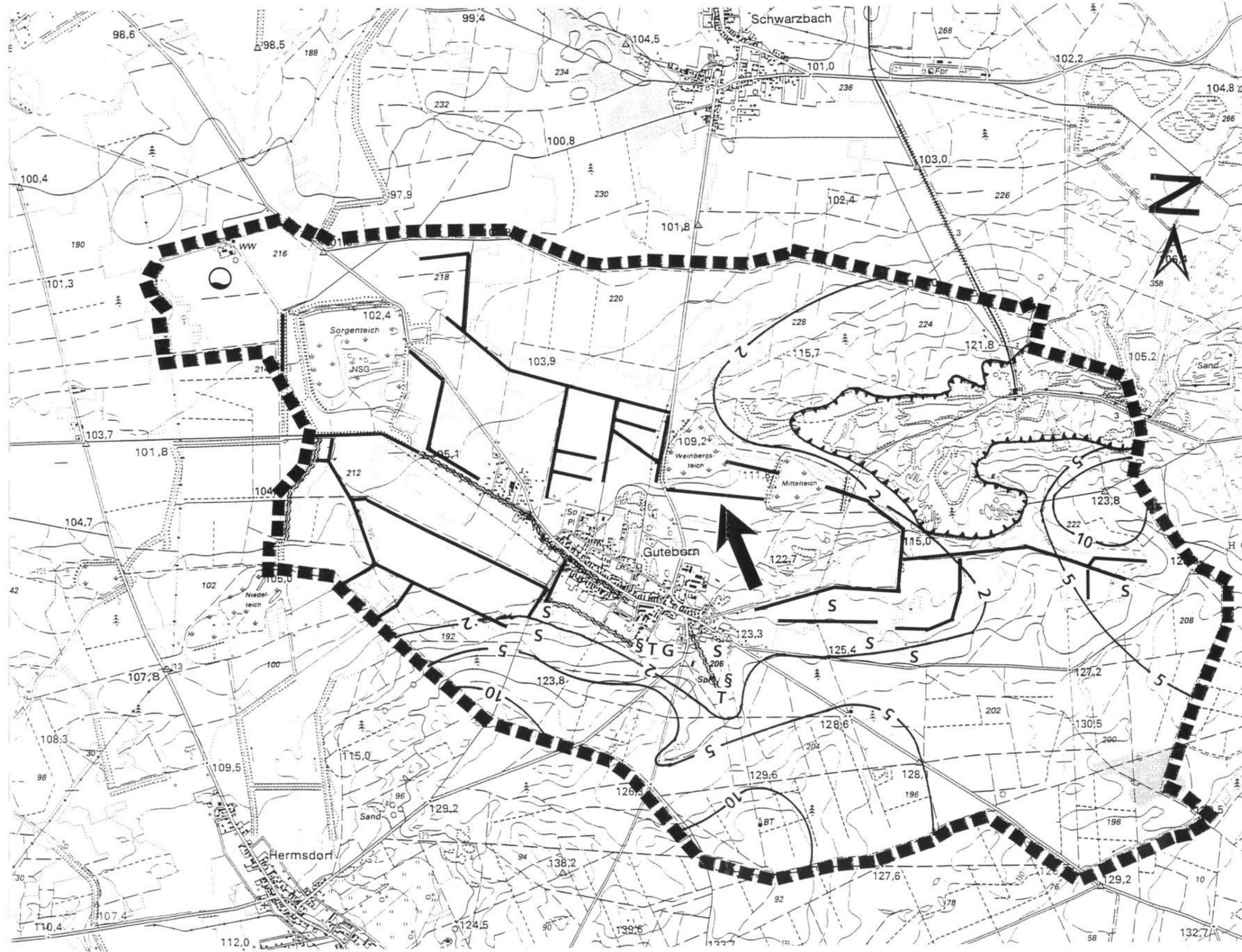


PNS Planungen in Natur  
und Siedlung

Platz der Einheit 1

01945 Lindenau

Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach



## LEGENDE

Grundwasserstand in m unter Flur

≤ 2 m

- 2 - > 2 – 5 m

- 5 - 5 – 10 m

- 10 - > 10 m

Grundwasser in gestörten Bereichen

Grundwasserfließrichtung

Wasserwerk der BASF (z.Z. stillgelegt)

Quellbereiche und Kleingewässer  
(§ 32 BbgNatSchG)

Ausbauzustand der Gewässer und  
Quellbereiche

S Sicker-Quelle, flächiger Quellbereich

T Tümpel-Quelle

G gefaßte Quelle

Fließgewässer ± naturnah

Fließgewässer begradigt, Regelprofil

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur

Meter 500 250 0 0,5 1,0 1,5 Kilometer

# LANDSCHAFTSPLAN

der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 3

Erläuterungskarte  
„Klima/Luft“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Amt Ruhland

R.-Breitscheid-Straße 4

01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung  
GB 28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg

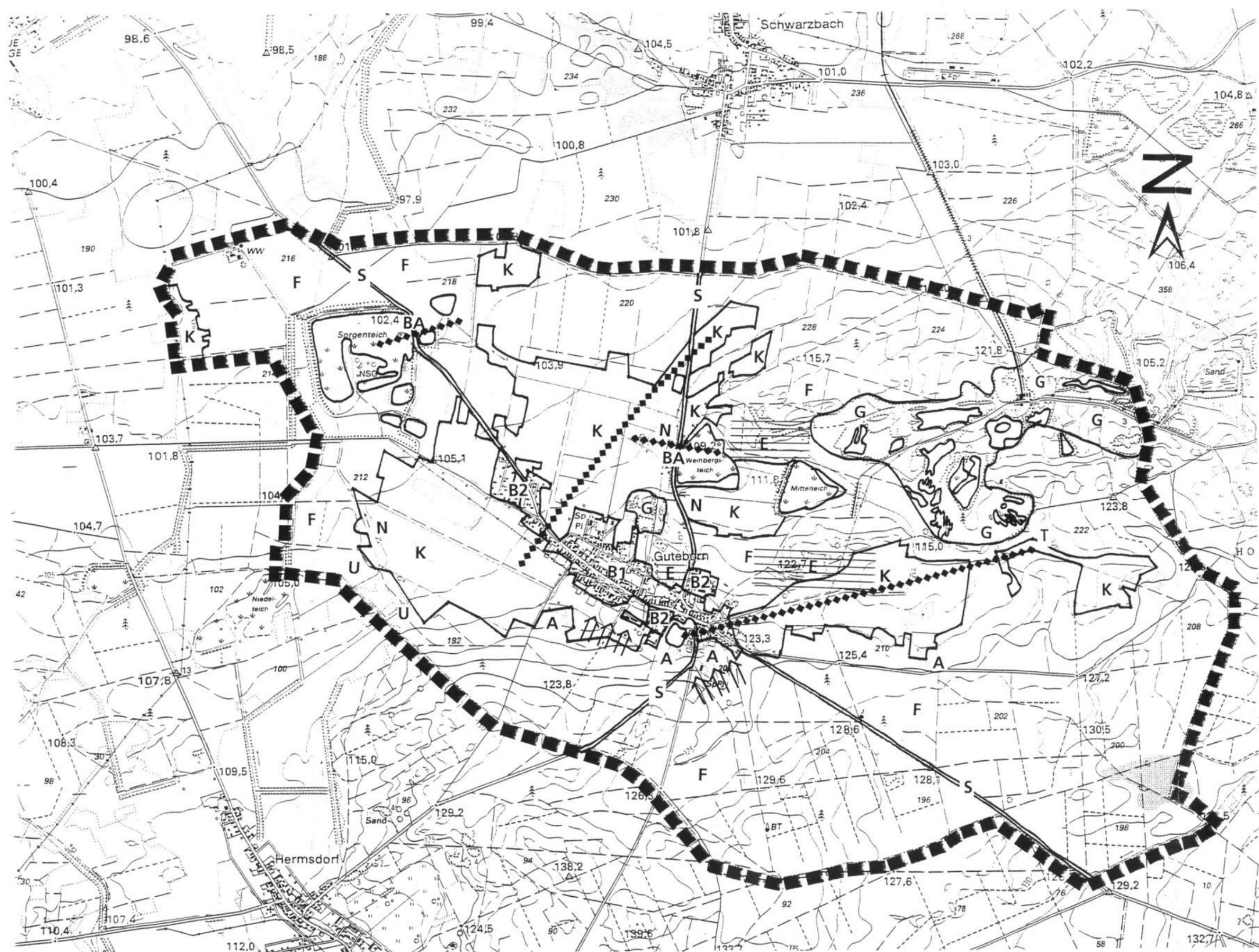


PNS Planungen in Natur  
und Siedlung

Platz der Einheit 1

01945 Lindenau

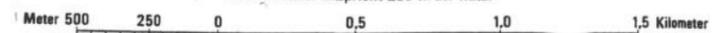
Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

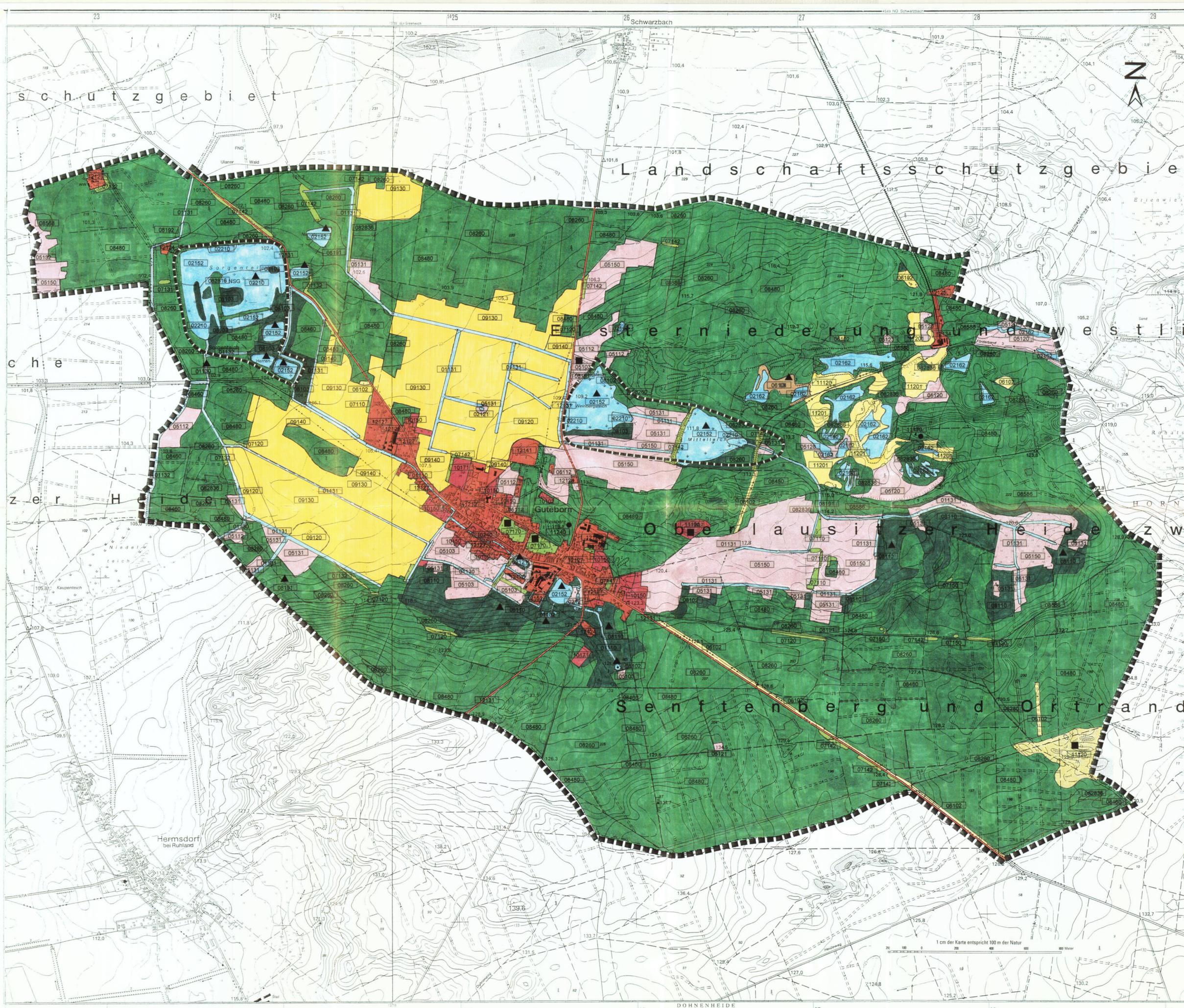


## LEGENDE

- K Kaltluftentstehungsgebiete
- F Frischluftentstehungsgebiete
- T Luftaustauschbahnen
- ↑ A Kaltluftabflüsse
- E klimatisch begünstigte Bereiche (süd-, südost-, südwest- oder westexponiert)
- Belastungsbereiche**
- B 1 mäßig versiegelt
- B 2 stark versiegelt
- S Schadstoffemittenten (flächig, linear, punktuell)
- U Kaltluftseen- und -sammelgebiete
- N frost- und nebelgefährdete Gebiete
- BA Barrieren für den Luftaustausch
- G anthropogen stärker gestörte, heterogene Bereiche

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur





**LEGENDE**

Code	Kartiereinheit (potentielle § 31 und 32-Biotop (S))
01	Fließgewässer
01102	Quellen beschattet (S)
01110	schnell fließende Bäche (S)
01130	Gräben (mit <i>Littorella</i> -Arten) (S)
01131	Gräben unbeschattet
01132	Gräben beschattet (S)
02	Standgewässer
02121	Kleingewässer unbeschattet (S)
02152	Teiche mit Gehölzsaum
02162	Sand- und Kiesgruben (Glassandgruben)
02210	Röhrichtgesellschaften an Stillgewässern (S)
05	Gras- und Staudenfluren
05103	Reiche Feuchtwiesen (S)
05113	Frischbruchwiesen (S)
05120	Trockenrasen (S)
05131	Aufgelassenes Grasland feuchter Standorte/Landröhrichte (S)
05132	Aufgelassenes Grasland frischer Standorte
05150	Intensivgrasland
06	Zwergsträucher und Nadelgebüsche
06101	Feucht- und Moorheiden (S)
06102	trockene Sandheiden (S)
07	Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
07110	Feldgehölze
07120	Waldmäntel
07131	Hecken und Windschutzstreifen ohne Überschirmung
07132	Hecken und Windschutzstreifen von Bäumen überschirmt (> 10 %)
07141	Alleen (S)
07142	Baumreihen
07150	alte Solitäräume und Baumgruppen
07170	flächige alte Obstbestände (S)
08	Wälder und Forsten
08102	Birken-Moorwälder (S)
08103	Erlen-Buchwälder, Erlenwälder (S)
08110	Erlen-Eschen-Wälder (S)
08191	Eichenmischwälder bodensaurer Standorte, grundwasserbeeinflusst (S)
08192	Eichenmischwälder bodensaurer Standorte, frisch bis mäßig trocken (S)
08260	Rodungen und frische Aufforstungen
082836	Birken-Vorwälder feuchter Standorte (S)
08460	Lärchenforste
08480	Kieferforste
08586	sonstige Laubholzforste mit Lärche
09	Äcker
09120	Vernährte, staufeuchte Äcker
09130	Intensiväcker
09140	Ackerbrache
10	Stark anthropogen geprägte Biotop inner- und außerhalb von Ortschaften (außer Siedlungs-, Gewerbe- Verkehrs- und Industrieflächen)
10102	Friedhöfe
10110	Gärten und Gartenanlagen, Grabeland
10150	Kleingartenanlagen
10171	Sportplätze
10240	Dorfanger
11	Sonderbiotop (meist anthropogen geprägt)
11120	Binnendünen (Schleier)
11170	Findlinge (> 1 m³)
11190	Felsbildungen/Steinbruchwände
11201	Trockene Gruben, Sand oder Kies (Glassand)
11240	ehemalige Weinberge
12	Siedlungen, Verkehrs- und Industrieanlagen und andere stark anthropogen geprägte und meist regelmäßig beeinflusste Flächen
12124	Kleinsiedlung
12125	Industrieflächen
12126	Gewerbe, Handels- und Dienstleistungsflächen
12127	Dorfgebiete
12131	Straßen (nur Hauptstraßen)
12134	Gleisanlagen
12141	Müll-, Bauschutt- und sonstige Deponien
12151	Schlösser

- seltene Biotypen
- schwer regenerierbare bzw. nicht wiederherstellbare Biotypen
- ▲ für vom Aussterben bedrohte Arten unersetzbare Biotypen
- Lebensräume gemäß FFH-Richtlinie

**LANDSCHAFTSPLAN**  
der Gemeinde Guteborn

**Karte Nr. 4**      **Erläuterungskarte**  
**„Pflanzen- und Tierwelt“**

Maßstab 1: 10.000      Oktober, 1998

Auftraggeber:      Auftragnehmer:

**Amt Ruhland**      **PNS Planungen in Natur und Siedlung**  
R.-Breitscheid-Straße 4      Platz der Einheit 1

**01945 Ruhland**      **01945 Lindenu**

Vervielfältigungsgenehmigung  
GB 28/98 des  
Landesvermessungsamtes  
Brandenburg

gefördert durch das Land  
Brandenburg      Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

# LANDSCHAFTSPLAN der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 5

Erläuterungskarte  
„Landschaftsbild,  
Erholung“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Amt Ruhland

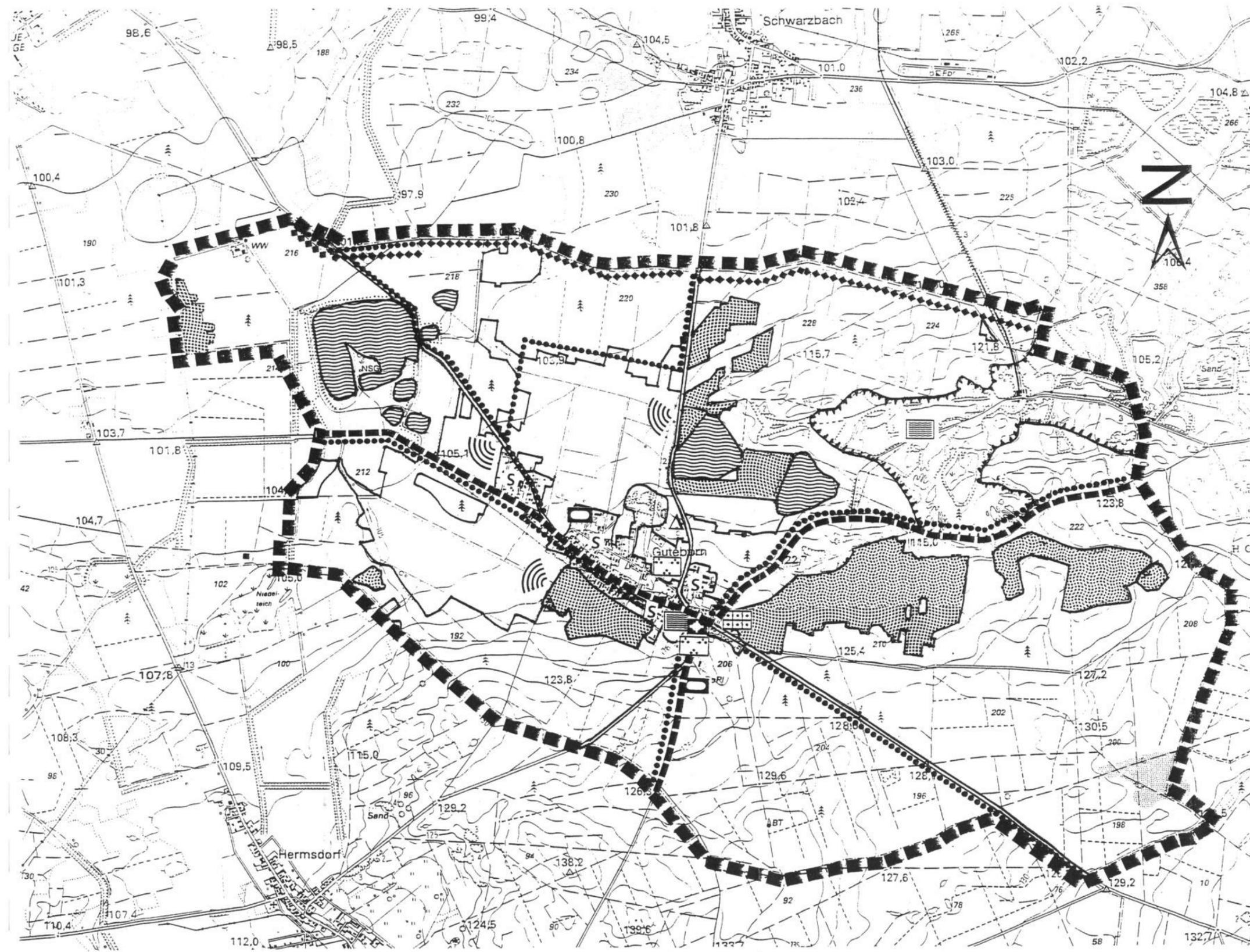
R.-Breitscheid-Straße 4  
01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung GB  
28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg

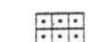
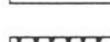
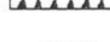


PNS Planungen in Natur  
und Siedlung  
Platz der Einheit 1  
01945 Lindenau

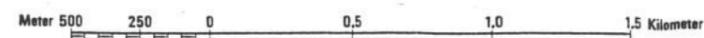
Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach



## LEGENDE

-  forst- bzw. waldgeprägte Bereiche
-  Parke
-  Grünflächen
-  Kleingärten (außerhalb der Ortslage)
-  Ackerflächen
-  wassergeprägte Bereiche
-  siedlungsgeprägte Bereiche
-  Bereiche des Glassandabbaues
-  Sportplätze
-  Wanderwege
-  Radwege
-  Reitwege
-  Badestellen
-  Sichtachsen (Blickbeziehungen)
-  Sehenswürdigkeiten
-  Splittersiedlungen

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur



# LANDSCHAFTSPLAN

der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 6

Erläuterungskarte

„ Schutzgebiete“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Amt Ruhland

R.-Breitscheid-Straße 4  
01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung GB  
28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg

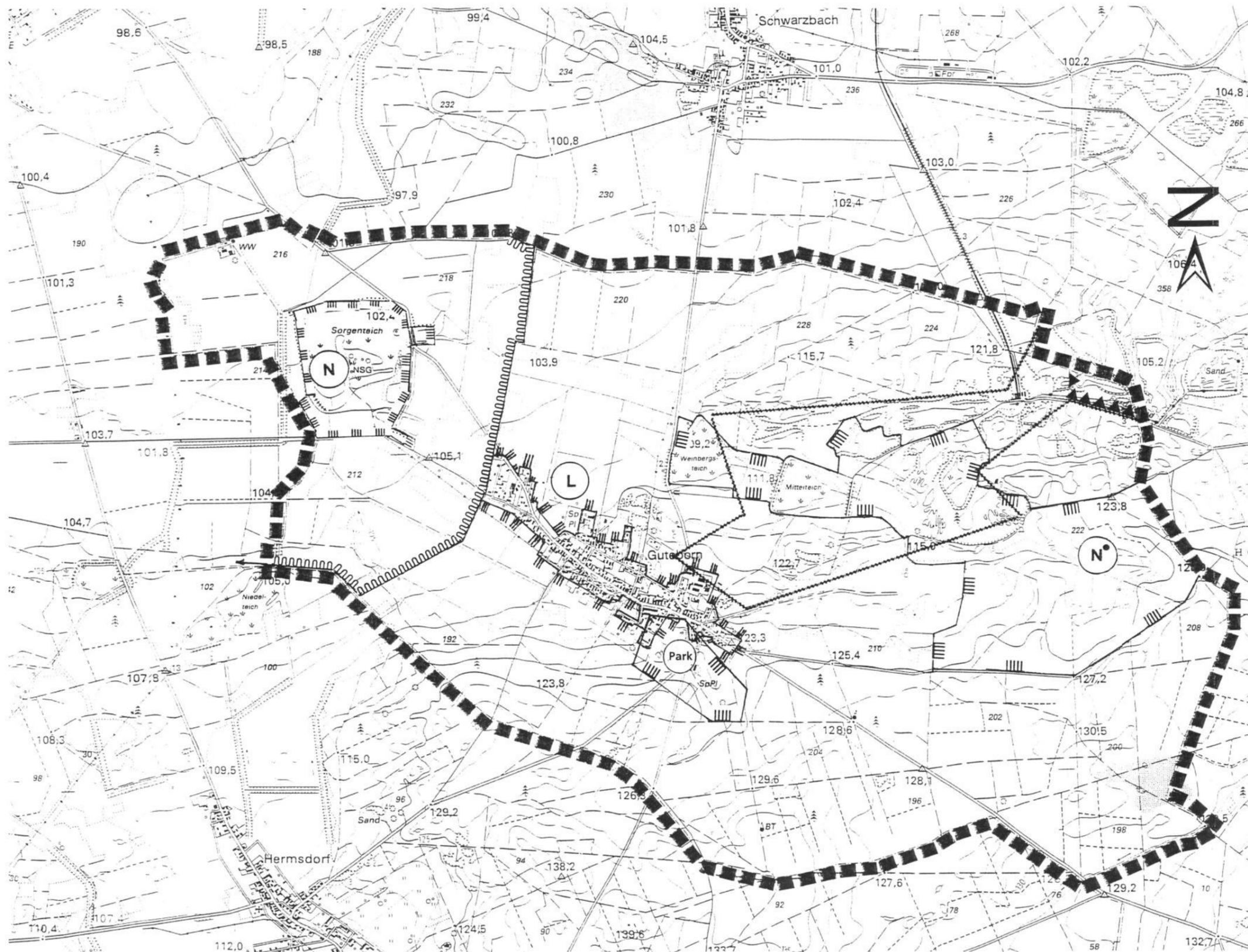


PNS Planungen in Natur  
und Siedlung  
Platz der Einheit 1  
01945 Lindenau

Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

## LEGENDE

-  Grenze des LSG „Elsterniederung und westliche Oberlausitzer Heide zwischen Senftenberg und Ortrand“ zur Ortslage
-  NSG „Sorgenteich“
-  NSG „Rohatschgebiet zwischen Guteborn und Hohenbocka“ (einstweilig sichergestellt)
-  Geschützter Park
-  Wasserschutzgebiet BASF
-  Vorrangfläche (79) Abbau Spezialsande
-  Bergwerkseigentum (Baubeschränkung)



1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur

Meter 500 250 0 0,5 1,0 1,5 Kilometer

# LANDSCHAFTSPLAN

## der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 7a

Erläuterungskarte  
„Konflikte“

Maßstab 1: 25.000

Oktober, 1998

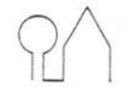
Auftraggeber:

Auftragnehmer:

Amt Ruhland

R.-Breitscheid-Straße 4  
01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung GB  
28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg



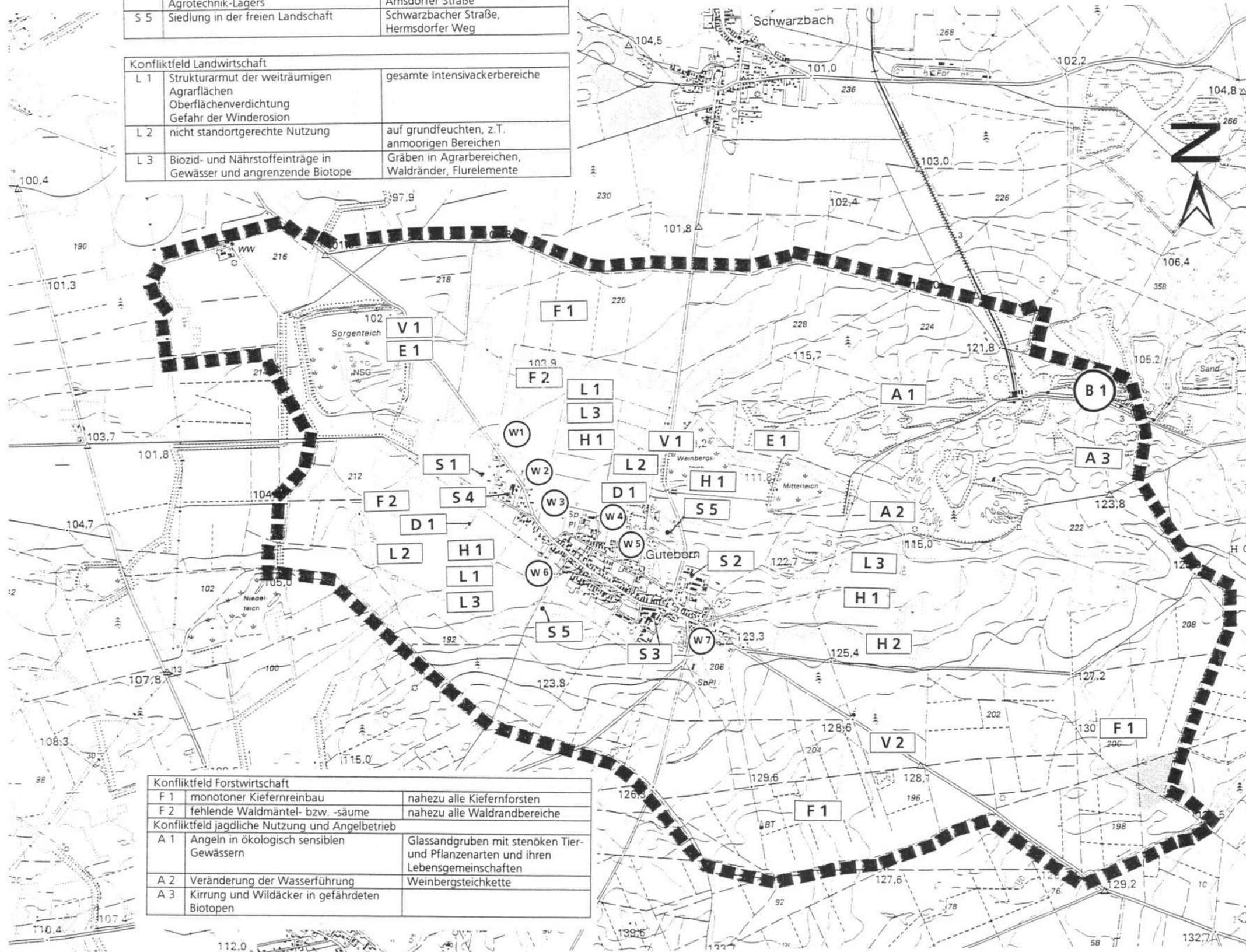
**PNS Planungen in Natur  
und Siedlung**  
Platz der Einheit 1  
01945 Lindenau

Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

### aktuelle Konflikte/Beeinträchtigungen:

Konfliktfeld Siedlung		
S 1	unzureichende Einbindung der Ortsrandlage in die umgebende Landschaft	Erlenweg Kurzer Weg
S 2	Betriebsstandorte des ehemaligen Kfl	Schwarzbacher Straße
S 3	Betriebsstandorte des ehemaligen Kfl	Hauptstraße
S 4	Betriebsstandort des ehemaligen Agrotechnik-Lagers	zwischen Hauptstraße und Arnsdorfer Straße
S 5	Siedlung in der freien Landschaft	Schwarzbacher Straße, Hermsdorfer Weg

Konfliktfeld Landwirtschaft		
L 1	Strukturarmut der weiträumigen Agrarflächen Oberflächenverdichtung Gefahr der Winderosion	gesamte Intensivackerbereiche
L 2	nicht standortgerechte Nutzung	auf grundfeuchten, z.T. anmoorigen Bereichen
L 3	Biozid- und Nährstoffeinträge in Gewässer und angrenzende Biotope	Gräben in Agrarbereichen, Waldränder, Flurelemente



Konfliktfeld Forstwirtschaft		
F 1	monotoner Kiefernreinbau	nahezu alle Kiefernforsten
F 2	fehlende Waldmäntel- bzw. -säume	nahezu alle Waldrandbereiche
Konfliktfeld jagdliche Nutzung und Angelbetrieb		
A 1	Angeln in ökologisch sensiblen Gewässern	Glassandgruben mit stenöken Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensgemeinschaften
A 2	Veränderung der Wasserführung	Weinbergsteichkette
A 3	Kirrung und Wildäcker in gefährdeten Biotopen	

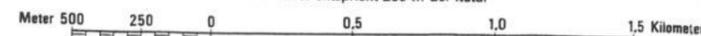
### aktuelle Konflikte/Beeinträchtigungen:

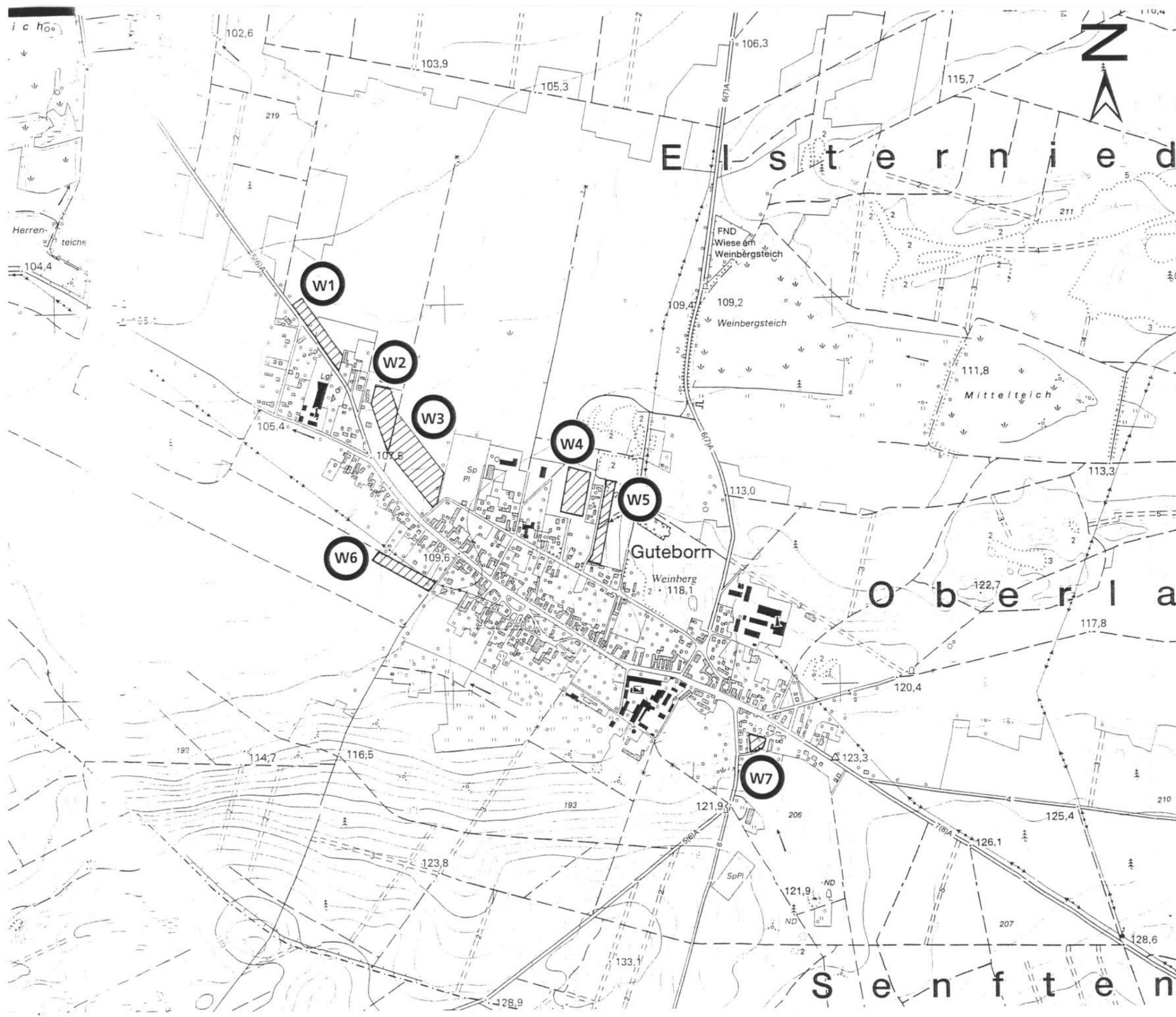
Konfliktfeld Wasserwirtschaft		
H 1	fehlende Begleitstrukturen und damit ungehinderter Fremdstoffeintrag	Vorfluter in Agrarlandschaft
H 2	Verrohrungen, enge und z.T. zugesezte Durchlässe, z.T. ökologisch unzureichende Wehrbedienung	Abschnitte von Vorflutern in der Agrarlandschaft
Konfliktfeld Verkehr		
V 1	Gefährdung migrierender Tierarten an Teichen/Feuchträumen und anderen Wanderungskorridoren	an Sorgenteich und Weinbergsteich
V 2	Zerschneidungseffekt durch breit dimensionierte Straße	Straße nach Grünwald
Konfliktfeld Deponien/Altlastenstandorte		
D 1	Altlasten und Altlastenverdachtsflächen	nordwestlich des Weinberges, Wallsche Tännchen, Quarzwerke Hohenbocka, Landtechnik
Konfliktfeld Erholung		
E 1	Störung/Beeinträchtigung gefährdeter Biotope	sensible Bereiche von Teichkomplexen und anderen Biotopen

### zu erwartende Konflikte:

Konfliktfeld Siedlung (vgl. Karte 7b)		
W 1	Wohnbaufläche Hauptstr./nordwest	Intensivacker 2.100 m <sup>2</sup> Kiefernforst 2.600 m <sup>2</sup>
W 2	Wohnbaufläche westl. Schule, Teilfläche I	Ackerbrache 5.100 m <sup>2</sup>
W 3	Wohnbaufläche Westl. Schule, Teilfläche II	Ackerbrache 7.800 m <sup>2</sup>
W 4	Wohnbaufläche östl. Schule	Ackerbrache 3.800 m <sup>2</sup>
W 5	Wohnbauflächen Birkenweg	Kiefernforst 5.300 m <sup>2</sup>
W 6	Wohnbauflächen südl. Erlenweg	Intensivacker 3.500 m <sup>2</sup>
W 7	Wohnbauflächen südl. Hauptstr./Hermsdorfer Str.	Dorfgebiet 900 m <sup>2</sup>
Konfliktfeld Bergbau		
B 1	Abbau von Glassand	Zerstörung betroffener und Beeinträchtigung angrenzender Bereiche mit z.T. unersetzbaren Biotopen

1 cm der Karte entspricht 250 m der Natur





# LANDSCHAFTSPLAN

der Gemeinde Guteborn

Karte Nr. 7b

Erläuterungskarte

„Konflikte“

Teil Wohnbauflächen  
im Außenbereich

Maßstab 1: 10.000

Oktober, 1998

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

**Amt Ruhland**



**PNS Planungen in Natur  
und Siedlung**  
Platz der Einheit 1  
01945 Lindenau

R.-Breitscheid-Straße 4  
01945 Ruhland

Vervielfältigungsgenehmigung GB  
28/98 des Landes-  
vermessungsamtes Brandenburg

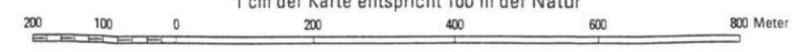
Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach

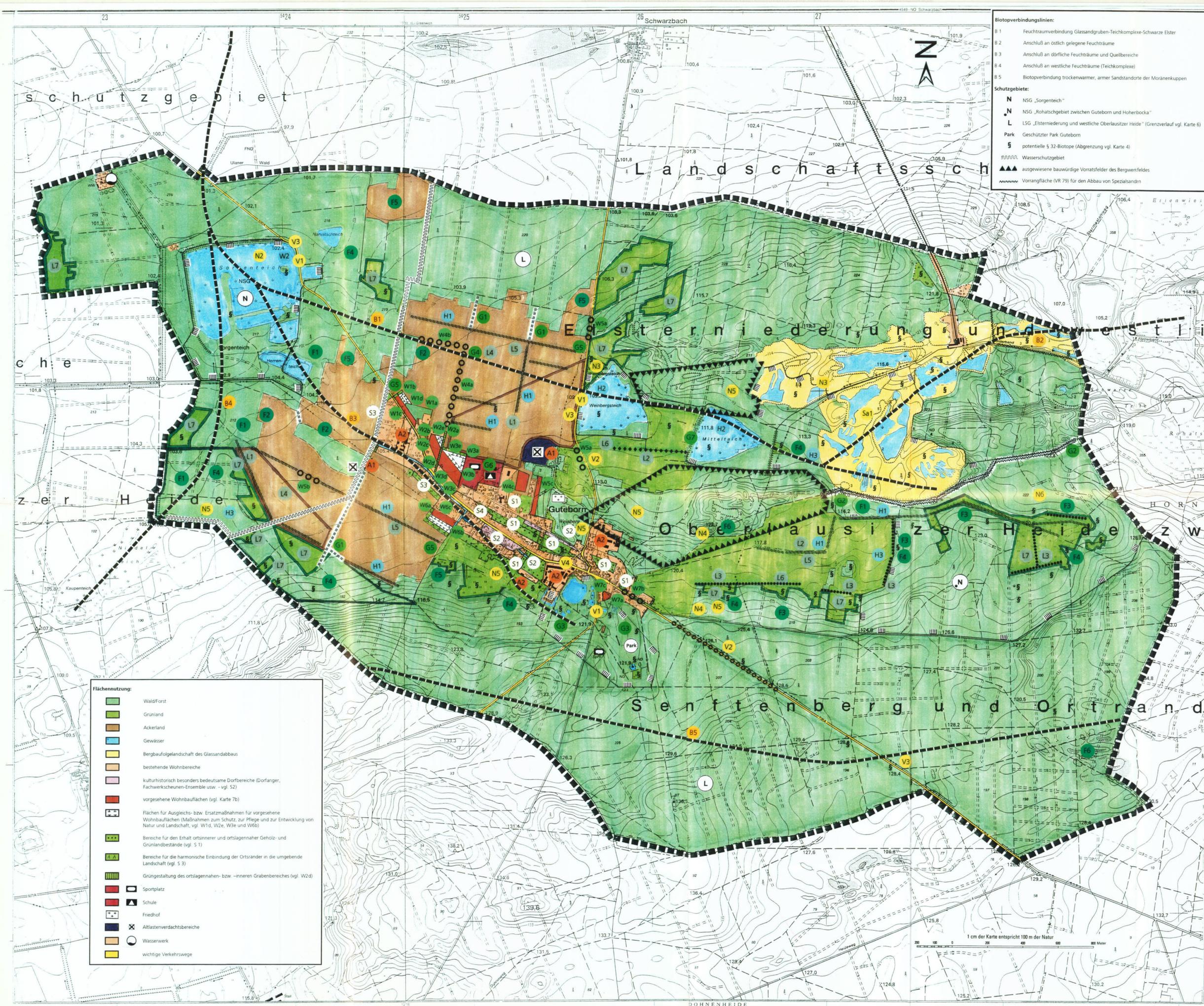
## LEGENDE

- |            |                        |                                   |
|------------|------------------------|-----------------------------------|
| <b>W 1</b> | <b>Wohnbaufläche 1</b> | Hauptstr./nordwestl.              |
| <b>W 2</b> | <b>Wohnbaufläche 2</b> | westl. Schule, Teilfläche 1       |
| <b>W 3</b> | <b>Wohnbaufläche 3</b> | westl. Schule, Teilfläche 2       |
| <b>W 4</b> | <b>Wohnbaufläche 4</b> | östl. Schule                      |
| <b>W 5</b> | <b>Wohnbaufläche 5</b> | Birkenweg                         |
| <b>W 6</b> | <b>Wohnbaufläche 6</b> | südl. Erlenweg                    |
| <b>W 7</b> | <b>Wohnbaufläche 7</b> | südl. Hauptstr./Hermsd.<br>Straße |

Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur





- Biotopverbundlinien:**
- B 1 Feuchtraumverbundung Glassandgruben-Teichkomplexe-Schwarze Eister
  - B 2 Anschluß an östlich gelegene Feuchträume
  - B 3 Anschluß an dörfliche Feuchträume und Quellbereiche
  - B 4 Anschluß an westliche Feuchträume (Teichkomplexe)
  - B 5 Biotopverbundung trockenwarmer, armer Sandstandorte der Moränenkuppen
- Schutzgebiete:**
- N NSG „Sorgenteich“
  - N NSG „Rohatschgebiet zwischen Guteborn und Hoherbocka“
  - L LSG „Eisterniederung und westliche Oberausitzer Heide“ (Grenzverlauf vgl. Karte 6)
  - Park Geschützter Park Guteborn
  - S potentielle § 32-Biotop (Abgrenzung vgl. Karte 4)
  - Wasserschutzgebiet
  - ausgewiesene bauwürdige Vorratsfelder des Bergverfelses
  - Vorrangfläche (VR 79) für den Abbau von Spezialsanden

- Erfordernisse und Maßnahmen im Siedlungsbereich:**
- S 1 Erhalt der ortstypischen Gehölz- und Grünlandbestände
  - S 2 Erhalt von kulturhistorischen Bestandteilen und historischen Siedlungsstrukturen (alter Weinberg, Dorfanger, Dorfweiser, Fachwerkensembles u.a.)
  - S 3 Harmonische Einbindung der Ortsränder in die umgebende Landschaft und Eingrünen der Bauflächen
  - S 4 Erhalt der dörflichen Vorgärten und Grasgärten
- Erfordernisse und Maßnahmen im Siedlungsbereich – geplante Wohnbauflächen:**
- Wohnbaufläche W 1 – Hauptstr./Nordwestl.**
- W1a Erhalt des nordöstlich verbleibenden Kiefernforstes
  - W1b Ortsgangs- und –randgestaltung mittels heimischer Strauch- und Baumarten
  - W1c örtliche Regenwasserversickerung
  - W1d Begrünung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Wohnbaufläche W 2 – westl. Schule, Teilfläche I**
- W2a Ortsgangs- und –randgestaltung mittels heimischer Strauch- und Baumarten
  - W2b Erhalt bestehender Baum- und Straucharten
  - W2c örtliche Regenwasserversickerung
  - W2d Grüngestaltung des örtlichen Grabenbereiches
  - W2e Begrünung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Wohnbaufläche W 2 – westl. Schule, Teilfläche II**
- W3a Ortsrandgestaltung mittels heimischer Strauch- und Baumarten
  - W3b Erhalt bestehender Baum- und Straucharten
  - W3c örtliche Regenwasserversickerung
  - W3d Grüngestaltung des örtlichen Grabenbereiches
  - W3e Begrünung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Wohnbaufläche W 4 – östl. Schule**
- W4a Pflanzungen von heimischen Strauch- und Baumarten entsprechend Maßnahme 4 des Gestaltungskonzeptes Flurgehöle
  - W4b einseitige Grabenbepflanzung in der freien Landschaft entsprechend Maßnahme 4 des Gestaltungskonzeptes Flurgehöle
  - W4c örtliche Regenwasserversickerung
- Wohnbaufläche 5 – Birkenweg**
- W5a Pflanzungen von heimischen Strauch- und Baumarten entsprechend Maßnahme 5 des Gestaltungskonzeptes Flurgehöle
  - W5b Pflanzungen von heimischen Strauch- und Baumarten entsprechend Maßnahme 3 des Gestaltungskonzeptes Flurgehöle
  - W5c örtliche Regenwasserversickerung
- Wohnbaufläche 6 – süd. Erlenweg**
- W6a Ortsrandgestaltung mittels heimischer Strauch- und Baumarten
  - W6b Begrünung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
  - W6c örtliche Regenwasserversickerung
- Wohnbaufläche 7 – süd. Hauptstraße/Herrsdorfer Straße**
- W7a Erhalt bestehender Baum- und Straucharten
  - W7b Pflanzungen von heimischen Strauch- und Baumarten entsprechend Maßnahme 3 des Gestaltungskonzeptes Flurgehöle
  - W7c örtliche Regenwasserversickerung
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Verkehrsflächen:**
- V 1 Treffen geeigneter Vorkehrungen zum Schutz wandernder Tierarten (insbesondere Amphibien an Feuchträumen, Fischotter usw.)
  - V 2 Schließen von Lücken in Alleen bzw. Baumreihen
  - V 3 Beachten des Baumzustandes bei Straßenkonstruktionen
  - V 4 Einleitung geeigneter Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Grün- und Erholungsflächen:**
- G 1 Verbesserung bestehende Erholungsflächen des Wegenetzes westlich und nordwestlich der Ortslage mit randlicher Bepflanzung (Flurgestaltung)
  - G 2 Radweggestaltung mit alternativen Materialien (keine Verriegelung)
  - G 3 Erhaltung und Pflege des Parks nach einem zu erstellenden Konzept bzw. Fortschreibung bzw. Anpassung der Gestaltungskonzeption unter Beachtung der Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege
  - G 4 einseitige Grabenbepflanzung
  - G 5 Erhaltung und Entwicklung der Sport-, Spiel-, Grün- und Freizeitanlagen
  - G 6 Korrektur des Wanderwegeverlaufes (Touristische Informationskarte, Radwegkonzept)
  - G 7
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Flächen für die Landwirtschaft:**
- L 1 Flächenumwidmung auf nichtstandortgerechten Ackeranbauflächen
  - L 2 Anlage von Randstreifen entlang der Vorflur
  - L 3 Rückbau von Gräben in Quellbereichen („Nastellenentwässerungen“) bzw. deren Überlassung zur Sukzession
  - L 4 Entwicklung von Gehölzstrukturen, Etablierung von Feldgehölzen in Anlehnung einstiger Flurbilder
  - L 5 Festlegung einzuhaltender Sicherheitsabstände bei Dünger- und Bioldüngerabfuhr zu Fließ- und Stillgewässern
  - L 6 hinreichendes Auskoppeln von Gewässern bzw. Feuchträumen bei Weidehaltung
  - L 7 Unterbindung des Gehölzaufwuchses auf Grünland- und Ackerflächen (Brachflächen)
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Flächen für die Forstwirtschaft:**
- F 1 schrittweise Umwandlung ausgewählter Kiefernforste durch Förderung des Jungwuchses in artenreichere Kiefern-Birken-Stieleichenwälder
  - F 2 Entwicklung gestufter, arten- und strukturreicher Waldsaume
  - F 3 Erhöhung der Altholzanteile in geeigneten Waldbereichen
  - F 4 Förderung naturnaher Waldbereiche bzw. von Vorkommen vermutheter Tiefendächten ggf. Ausweisung als Schutzwald gem. LWaldG – keine Kahlschlagwirtschaft - Einzelstammnahme!
  - F 5 Keine Vornahme von Neuaufforstungen
  - F 6 Keine Anwendung des Waldfluges
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Flächen für die Wasserwirtschaft/Angeln/Teichwirtschaft:**
- H 1 schrittweise naturnähere Gestaltung der Vorflur
  - H 2 Fixierung und naturschutzfachliche Abstimmung von Stauhöhen/Durchflußwegen an Fließ- und Stillgewässern
  - H 3 schrittweise Wiedervernauung und Wasserrückhaltung in ehemaligen Nassstandorten
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Ver- und Entsorgung (incl. Altlasten und Konversion):**
- A 1 Untersuchungen zur Gefährdungsbewertung, ggf. Erstellung von Sanierungskonzepten und Durchführung von Sicherungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen
  - A 2 Eingrünung bzw. Rückbau des ortsbildstörender Altbetriebsstätten
- Erfordernisse und Maßnahmen bei Lagerstätten:**
- Sa 1 Naturschutzfachliche Mitwirkung bei Abschlußbetriebsplanungen
- Erfordernisse und Maßnahmen zur Biotopentwicklung:**
- N 1 Erarbeitung einer den aktuellen Gegebenheiten und Erfordernissen entsprechenden Handlungsrichtlinie für das NSG „Sorgenteich“
  - N 2 Erarbeitung einer Handlungsrichtlinie für das NSG „Rohatschgebiet zwischen Guteborn und Hoherbocka“
  - N 3 Unterschutzstellung Quellbereiche südlich der Ortslage und Kiefernwald/Sandsteindurchdringung (Höhe 122,7) nordöstlich der Ortslage
  - N 4 Detaillierte Erfassung von § 32-Biotopen, von Geschützten Landschaftsteilen und von kulturhistorisch bedeutsamen Bestandteilen sowie historischen Siedlungsstrukturen Festsetzung des NSG „Rohatschgebiet zwischen Guteborn und Hoherbocka“
  - N 6

- Flächennutzung:**
- Waldforst
  - Grünland
  - Ackerland
  - Gewässer
  - Bergbaufolgelandschaft des Glassandabbaus
  - bestehende Wohnbereiche
  - kulturhistorisch besonders bedeutsame Dorfbereiche (Dorfanger, Fachwerkensembles usw. - vgl. S 2)
  - vorgesehene Wohnbauflächen (vgl. Karte 7b)
  - Flächen für Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen für vorgesehene Wohnbauflächen (Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft, vgl. W1d, W2e, W3e und W6b)
  - Bereiche für den Erhalt ortstypischer und ortsnaher Gehölz- und Grünlandbestände (vgl. S 1)
  - Bereiche für die harmonische Einbindung der Ortsränder in die umgebende Landschaft (vgl. S 3)
  - Grüngestaltung des ortsnahen- bzw. -inneren Grabenbereiches (vgl. W2d)
  - Sportplatz
  - Schule
  - Friedhof
  - Altlastenverdachtsbereiche
  - Wasserwerk
  - wichtige Verkehrswege

**LANDSCHAFTSPLAN**  
der Gemeinde Guteborn

**Karte Nr. 8**      **Entwicklungskonzeption**

Maßstab 1: 10.000      Oktober, 1998

**Auftraggeber:**      **Auftragnehmer:**

**Amt Ruhland**      **PNS Planungen in Natur und Siedlung**  
R.-Breitscheid-Straße 4      Platz der Einheit 1

**01945 Ruhland**      **01945 Lindenau**

Vervielfältigungsgenehmigung  
GB 28/98 des  
Landesvermessungsamtes  
Brandenburg

gefördert durch das Land Brandenburg      Bearbeiter: Dr. Dietrich Hanspach